

Franckesche Stiftungen zu Halle

Ausführliche Einleitung in die Heil. Schrift

Lange, Joachim

Halle, 1734

VD18 1081101X

Die andere Classe aus denen Oertern, darinn die andere Person Jehova,
oder Herr, heißt.

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-201356

den Stellen auch solche vorhanden sind, in welchen insonderheit dem Sohne Gottes besondere persönliche Handlungen zugeeignet werden, er auch nicht weniger, denn der Vater, als der, an welchen man glauben soll, uns vorgestellt wird. Wir haben demnach ein so vielfaches argumentum von der wahren ewigen Gotttheit Christi, so vielfach die Zeugnisse im alten und neuen Testamente sind von dem Geheimniß der Heiligen Drey-Einigkeit.

Die andere Classe

aus denen Örtern, darinn die andere Person Jehovah, oder Zerr, heist.

1. Es stehen diejenigen Stellen billig oben an, in welchen der Sohn Gottes den wesentlichen Namen Gottes JEHOVAH, Zerr, führet, nemlich mit dem nach der Griechischen Uebersetzung eben so viel geltenden Worte κύριος. Da nun, nach Anweisung der Concordantz, dieses Wort bey die fünf hundert mal im neuen Testamente vorkömmt, diejenigen, darinn es nach der Beschaffenheit gewisser ihn also nennenden Personen ohne den gehörigen Nachdruck stehet, nicht mitgerechnet; so haben wir daran ein fünf-hundertfaches argumentum für die ewige Gotttheit Christi.

2. An dem Gewichte dieses Beweis-Grundes kan einer unmöglich zweifeln, der da dreyerley erweget:

a) Daß, nach dem obigen Satze von dem Nachdrucke

drucke des Worts Jehovah, dieses Wort schlechterdinge keiner Creatur, sondern nur einzig und allein dem wahren Gott zugeeignet werde.

- b) Daß der Sohn Gottes in den Schriften des alten Testaments durch und durch so oft und viel mal den Namen Jehovah führe.
 c) Daß dieses Hebräische Wort von den Griechischen Interpretibus durch das Wort *Κύριος*, und von dem sel. Luthero durch *HER* sey gegeben worden, und daher in solchem Verstande und mit gleichem Nachdruck auch das Wort *Κύριος* und *HER* im neuen Testamente stehe.

3. Es gehören hieher insonderheit diejenigen Oerter, darinnen aus dem alten Testamente gewisse Stellen im Neuen von Christo mit dem darinn stehenden Worte Jehovah angeführet und durch *Κύριος*, *HER*, übersezt sind: z. E. Röm. 14, 7. 11. und Phil. 2, 10. verglichen mit Jes. 45, 23. u. s. w.

4. Damit man den Nachdruck des Namens Jehovah, *HER*, wenn er von Christo gebraucht wird, so viel mehr erkenne, so hat man dabey zu erwegen, mit welchem emphatischen Besatze derselbe hie und da gesezt werde: z. E. Ap. Gesch. 10, 36. *Jesus Christus* ist πάντων *Κύριος*, *HER* über alles. Röm. 14, 9. *Christus* der *HER* über Todte und lebendige. 1 Cor. 2, 8. Der *HER* der Herrlichkeit. cap. 15, 47. der *HER* vom Himmel. Offenb. 17, 4. c. 19.